

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Kleine Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-220887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220887)

Tabelle 7. Steuerfreie Niederlegung von Branntwein.

Gattungen der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Nieder- lagen.	In den aufgeführten Niederlagen					wurden an Fehlmen- gen steuerfrei abge- schrieben
		betrag an unverssteuerem Branntwein					
		der register- mäßige Bestand am Anfang des Betriebs- jahrs	der Zugang im Laufe des Betriebs- jahrs (Anschrei- bung)	der Abgang im Laufe des Betriebs- jahrs (Abschrei- bung)	der register- mäßige Bestand am Schlusse des Betriebs- jahrs		
Hektoliter reinen Alkohols.							
a. Im Großherzogthum Baden.							
a. Öffentliche Niederlagen für unverzollte Waaren	—	—	—	—	—	—	—
b. Öffentliche Niederlagen für Branntwein	—	—	—	—	—	—	—
c. Branntwein-Privatlager unter amtlichem Mitverschluß	40	2876	89742	89594	3024	394	
d. Branntwein-Reinigungsanstalten	2	5450	67597	63152	9895	1380	
b. Im Gesamtsteuergebiet.							
a. Öffentliche Niederlagen für unverzollte Waaren	24	847	9649	9698	798	29	
b. Öffentliche Niederlagen für Branntwein	10	661	9131	8436	1356	15	
c. Branntwein-Privatlager unter amtlichem Mitverschluß	1305	99144	1459975	1457546	101573	8920	
d. Branntwein-Reinigungsanstalten	144	98433	2089965	2089491	98907	87427	

Die im Berichtsjahr im Betriebe gewesenen 4 Preßhefebrennereien hatten eine Gesamtproduktion an Preßhefe von 2 397 700 kg, das sind 431 600 kg mehr als im Betriebsjahr 1896/97. Die Preise der Hefe betragen im Großverkauf je nach Güte und Beschaffenheit 0,54—0,74 M für das Kilogramm, d. h. weniger als im Vorjahre.

2. Kleine Mittheilungen.

Die Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern in Baden im Etatsjahr 1898/99*

Prozesse in Beziehung auf	Zahl der im Etats- jahr 1898/99		Verurtheilungen zu Geldstrafe (einschl. der Fälle demnachstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe)						Recurs- theilungen zu Frei- heits- strafe.	
	an- hängig gewor- denen Prozesse.	erle- digten Prozesse.	wegen Defraudation				wegen Ordnungs- widrigkeit.		Zahl der dazu (un- mittelbar) Recurs- theilten.	
			Zahl der Verurtheilten		Betrag der		Zahl der Verur- theilten.	Betrag der erkannten Geld- strafen. M.		
			im ersten Falle.	im ersten Rück- falle.	im zweiten Rück- falle.	hinter- zogenen einmaligen Gefälle. M.				er- kannten Geld- strafen. M.
1. Zölle	1731	1703	1228	21	3	3940	7619	555	1315	3
2. Rübenzuckersteuer	3	3	1	—	—	0,10	30	1	3	—
3. Abgabe v. inländisch. Salz	106	106	3	—	—	—	17	119	257	—
4. Tabaksteuer	445	442	5	—	—	26	106	468	573	—
5. Wechselstempelsteuer	44	43	84	—	—	6	418	—	—	—
6. Spielartenstempelsteuer	13	12	—	—	—	—	—	—	39	—
7. Reichsstempelabgaben	5	4	—	—	—	—	—	3	106	—
8. Branntweinsteuer	604	577	69	3	—	170	1091	474	1462	—
9. Brausteuer	227	220	1	3	—	72	1288	203	672	—
10. Uebergangsabgabe	175	165	1	—	—	2	6	128	423	—
zusammen 1898/99	3353	3275	1392	27	3	4216	10575	1964	4850	3

Uebertretungen der Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote sind weder im Berichtsjahr noch in den Vorjahren in Baden vorgekommen.

* Das Etatsjahr umfaßt die Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.